

J.W. 108 923 an L. Kunze.

Wenn ich zum Schluß des Jahres 1922 meiner Freunde
und Gönner gedenke, so stehen Sie, verehr. Herr, an der
Spitze. Sie haben mich erstens vor einer Wohnungsveränderung
gerettet, die mich Arbeiten fast unmöglich gemacht hätte, Sie
haben mir dies in der liebenswürdigsten Weise angezeigt;
esdann haben Sie zu meinem 70. Geburtstag sich herbeigekümmert,
eine Rede in der Volkshalle des Rathauses zu halten, wofür ich
nur bedauere, daß Sie in den Briefen nicht vollständig wieder-
gegeben wurde. Mir waen immer Ihre Reden, wovon Sie auch
handeln mochten, ein hoher Genuß. Aus anfrühtigen Begehr
kann ich verstehen, daß ich Sie für den präzisesten Redner
unsers Staats halte und ich kann nur wohl ein Urteil
zusammen als Kenner der antiken und neueren Bered-
samkeit. Fast alle Ihre Reden, die Sie zur Freizeith
gehalten haben, kommen im Anzug in meinem
großen Werk über Luther u. d. christl. Soz. Bewegung vor.
Ich glaube, Ihnen schon einmal davon geschrieben
zu haben. Nun kann ich Ihnen mitteilen, daß ich endlich
für das Werk nach langem Suchen ein Verlag gefunden
hat, nämlich der Vopel'sche Verlag. Diesem Verlag

18
ist es gelungen durch stetswährende Agitation das
zur Durchführung nötige Kapital zusammen zu
bekommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich feststellen,
daß ich damit nicht für alle Entgleisungen des
Vogelsangbuches verantwortlich bin, ich bin im Gegenteil
so weit mein Einfluß reicht, versucht zu werden,
und ich glaube, das ist mir auch ziemlich gelungen. Unver-
mittellich aber halte ich fest an der offiziellen christl. soz.
Partei, deren Programm ich so herzlich durch Sneyer, Lichtner
und Sie vertreten sehe. Ich habe kein anderes Ziel,
als der Partei durch meine Arbeiten so viel als möglich
zu dienen. Wie ich das bisher gehalten habe, ersuchen Sie
aus meiner Selbstbiographie, die ich Ihnen im Oktober
geschickt habe und deren sich auch der Vogelsangverlag
angenommen hat.

Ich erwarte vom neuen Jahre eine entwei-
dende Wandlung zum Besseren in unserem Staate
und ich hoffe uns dazu heute in einem Jahre
beglückwünschen zu können.

